

Bestelle mir hiermit die Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage die

# königl. sächs. konzessionirte Mineralwasser-Fabrik von Hugo Schmitt

Ausschließlich übernommen habe und unter der Firma „F. Klippen vorm. Hugo Schmitt“ fortführen werde.  
Officin sämmtliche medizinischen Wässer nach den genauesten Analysen sorgfältig bereitet, sowie Selters- und Sodawasser ausschließlich mit destillirtem Wasser angefertigt.  
Meine Fabrications-Einrichtungen setzen mich in die Lage, die Herren Konsumenten in jeder Beziehung zufrieden zu stellen und jeder größeren Konkurrenz begegnen zu können.  
Ich empfehle mein Unternehmen angelegentlich und zeichne  
Chemnitz, 1. April 1884.

**Fr. Ed. Klippen, Apotheker.**

## Restaurant zur Pleisa.

Heute Freitag  
**Kaffeeschmaus,**

wozu nur hierdurch höchlichst einladet  
Max Geisler.

## Schneider's Bierstube, Königstraße 34, Ecke Johannisplatz.

Heute  
**Pökelschweinsknöchel  
mit Klößen.**

Allen Freunden, Kollegen und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unterm 1. April a. c. das Restaurant  
**Weinert Hof,** Augustusburgerstrasse  
hier, übernommen habe und sehr bei aufmerksamer Bedienung, echt Bayerisch (aus der Brauerei von Jacob u. Co. in Regau), ff. Schloßlager und Einfach Bier, Stamm zu jeder Tageszeit, einem zahlreichen Besuche entgegen. Achtungsvoll Reinhard Koch.

**Gasthaus zur Post.**  
Empfehle heute Freitag außer gewählter Speise- und Stammkarte, Pökelschweinsknöchel mit Klößen und Meerrettig. Biere hochfein.  
Ergebenst W. Lindner.

## „Verein selbst. Miether.“

Freitag, den 4. April c., Abends 8 Uhr  
**Generalversammlung  
im Speisesaal der „Linde“.**  
L.-D.: 1) Geschäftsbericht,  
2) Kassenbericht,  
3) Abänderung des § 8, ad 1 der Statuten,  
4) Neuwahl des Gesamtvorstandes.  
Etwasige Anträge sind bis 2. April c. bei unserem Kassirer, Herrn Cigarrenhdt. Hammer, Sonnenstraße, abzugeben. Einer zahlreichen Theilnahme der Herren Mitglieder sieht entgegen  
der Vorstand.

Wir bitten um Zutritt.  
Am heutigen Tage verlegte ich mein  
**Pfandleih- und Kommissions-  
Geschäft**  
von große Brüdergasse Nr. 9 nach  
**Nr. 11, parterre.**  
Chemnitz,  
den 2. April 1884.  
Carl Fischer.

## Sonnen-Regen- schirme. **SEHRMFABRIK** schirme.

Otto Haase, Rossmarkt 3. Stets Neuheiten. Größte Auswahl in nur soliden Stoffen. Reparaturen und Bezüge prompt und billigst

Nur kurze Zeit!

**Innere Johannisstr. 10  
grosser Massen-Ausverkauf  
fertiger Herren, Damen-  
und Kindergarderoben**  
zu bedeutend herabgesetzten Fabrikpreisen  
wegen Auflösung des Geschäfts.  
**D. Baum.**

Feinste niederländische  
**Speisekartoffeln,**  
ausgelesene Waare, verkauft sehr billig  
**Emit Uhlmann,**  
goldener Anker und Annabergerstraße 4.

**Amalie Thoma, verpfl. Hebamme,**  
Augustusburgerstraße 27, III.

Beste und billigste Bezugsquelle in  
**Knaben-Anzügen**  
für das Alter von 2 bis 15 Jahren bei  
**S. Adam Nachfolger, W. Striem,  
Chemnitz, Markt 7.**

Landes-  
**Gesangbücher**  
in billigsten und eleganten  
Ausgaben mit dazugehörigen  
Einbänden.  
Ferner alle eingeführten  
**Schulbücher**  
in neuesten Auflagen und  
guten, festen Einbänden.  
**Elegante  
Konfirmations-  
geschenke** in ele-  
gantem Einbände vorr. bei  
**C. Winter, Schulbachh.,**  
Langest. 19.

2 Gymnasien in volle  
Pension genommen  
äußere Hochlitzstr. 233 u,  
auf der Bleiche.

„Lasset uns unsere Kindern  
leben.“  
**Kinder-Garten  
zur Linde.**

Grosses, freundliches Lokal.  
Grosser schöner Garten.  
Kinder im Alter von 3 bis  
6 Jahren finden Aufnahme,  
liebvolle Pflege und gewissen-  
hafte Anleitung.  
**Anu Saupr,**  
geprüfte Kindergärtnerin.

**Echt Naxos-  
Schmirgel** in allen Ab-  
messungen, **Schmirgelschei-  
ben, Köper, Leluen,  
Papier** u. empfehle zu  
Fabrikpreisen  
**Teicher & Tracksdorf,**  
5 Bachgasse 5.  
Ladefuhren aller Art werden  
billigst ausgef. Gartenstr. 13.

**C. A. Klemm.**

**Leihanstalt f. Musik.**  
Fern. Pianos-Anstellung.  
(Verkauf und Vermietung.)

**Breitgasse A. Mey** Breitgasse  
3. Bestsortirtes Lager in Glacé-  
und Wildleder-Handschuhen  
zu bekannt billigen Preisen.

**9 Antonplatz 9.**  
Neue und gebrauchte  
Herren- und Damenkleider  
verkauft billigst **Ernst Claus.**

**Limburger,** a. Str. 20 W.,  
**Kümmelk.,** a. Str. 24 W.  
**A. Stöhr,**  
äuf. Johannisstr. 10.

**Echte Eiernudeln,**  
eigenes Fabrikat,  
empfehle en gros und en détail  
**Carl Horn,**  
Friedrichstraße 11.

**Dresdner Pferde-Koofe**  
(An- und Verkauf für Chemnitz)  
a. Str. 3 Markt. Wieder-  
käufers Rabatt.

**Billige Möbels.**  
Sophas, Matratzen, Spiegel  
empfehle in großer Auswahl  
**F. Findeisen, Rühlentz. 41.**

**Unentgeltlich** verb. An-  
weisung z.  
Kettung u.  
**Trunksucht** mit u. ohne Wissen  
vollst. z. besitzigen. **M. C. Falken-  
berg, Berlin C., Rosenthaler-  
strasse 62.**

Ein geb. 4 u. c. 2zdriger Milch-  
waggon, ersterer zu 700, letzterer zu  
300 Liter, m. Futterraum u. guter  
Bauart, steht zu verkaufen  
ob **Bachstraße 12, Chemnitz.**  
**Schriftliche Arbeiten,**  
Bücher, Gesuche, Buchführung werden  
schnell und billig besorgt unter  
**Nr. 18 postlag. Gablenz.**  
15! R. u. Bachg. Gartenstr. 1, III. I.

Für **Park- u. Garten-  
anlagen** passende hochstämmige  
Kastanien, vorad Eschen,  
Rothdorn, bis Zier- u. Booran-  
sträucher, wurzelechte u. hoch-  
stämm. Remontantrosen, nie-  
derstämmige Birnen etc. sind in  
schönen Exemplaren abzugeben  
**Zwickauerstr. Nr. 80.**

Ein gut gehaltener **Kinder-  
Fahrrad** ist zu verkaufen.  
**Jacobstr. 24, pt.**

Ein unverletzter **Pferdefuoch**  
in Delonomie passend, wird ge-  
sucht **Moritzstraße 20.**

Eine tüchtige **Ganzplattlerin**  
empf. sich geehrt Herrsch. in u. außer  
dem Hause unter **N. N.** an die  
Expedition d. Blattes.

Gesucht wird eine **Stube** mit  
**Alföven.** Preis von 180 R.  
Offerten unter **N. N.** an die  
Expedition d. Blattes.

Eine **Zweifellige Stube** ist  
zu vermieten  
**Wolffstraße 4, pt.**

**Möbl. Zimmer** zu  
verm. **Langestraße 8, III.**

**15. April Logis frei.**  
**Stelzner, Annaberger-Chaussee 18**

Für **Hämorrhoidal- und  
Magen-Leidende, Nervöse,  
Bleichsüchtige.**  
**Die Grundzüge der Natur-  
heilkunde,**  
für Ärzte u. Laien geschild. v. Dr. G.  
Sturm, praktischem Arzte. Acht  
Vorträge, gehalten zu Berlin  
im Winter 1883-1884. Nr. 3.-  
Zu bez. durch alle Buchhandl. u.  
gegen Eins. des Betr. (Postn.) von  
Schmidt & Sternauz, Berlin  
SW, Königgräberstraße 65.

**Stadt-Theater.**  
Freitag, den 4. April:  
Zweites und letztes Auftreten der  
Direktors **Louis Schindler.**  
**Wilhelm Tell.**  
Schauspiel in 5 Akt. v. Fr. v. Schiller  
Tell — Dir. L. Schindler.  
Hedwig — Frau Schindler-Deuser.  
Sonntags: **Einmaliges  
Gastspiel des  
Hrn. Ludwig Barnay.  
Hamlet.**  
Trauerspiel in 5 Akt. v. Shakespeare.  
Hamlet — Herr Ludwig Barnay.  
Erhöhte Preise.

Einladung zum Abonnement auf das am 1. April beginnende 2. Quartal 1884.

## Chemnitzer Anzeiger

Unparteiisches Tageblatt für Chemnitz und Umgegend.  
Verantwortlicher Redakteur: **Dr. C. Müller.**  
Ausgabe: jeden Wochentag Nachmittags 6 Uhr.  
**Abonnement: pr. Quartal 1 Mk. 25 Pf. (Zutr. 40 Pf.)**  
Für diesen billigen Abonnementspreis erhalten die Abonnenten täglich in großem Format den  
**Chemnitzer Anzeiger** geliefert, welcher auf allen Gebieten das Neueste in übersichtlicher, klarer  
Fassung bietet. Auch auf den unterhaltenden Theil wird gebührend Rücksicht genommen und wechseln  
im **Chemnitzer Anzeiger** spannende **Romane, Kriminal-Novellen, Humoresken,**  
**Erzählungen aus dem Leben** etc. in entsprechender Reihenfolge; so bringen wir im 2. Quartal  
eine fesselnd geschriebene Schwarzwalddgeschichte von Dr. Max Vogler: „Der Hirten-Heini“, ferner  
„Die Irene gebrochen“, Novelle von H. S. Waldemar; „Am Waldstein“ u. A. m.  
Bestellungen auf den **Chemnitzer Anzeiger** nehmen in Chemnitz und den Vororten:  
**Altchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Vorna, Ebersdorf, Furtz, Gablenz, Gössa,  
Selbersdorf, Silberdorf, Rappel, Reustadt und Schönan** die Ausgabestellen,  
dagegen in anderen Orten nur die **Postanstalten**  
entgegen (eingetragen in der Postzeitungsliste 7. Nachtrag Nr. 1059).

**Postabonnement** Mk. 1,50 vierteljährlich,  
monatlich 50 Pf., einschließlich Postaufschlag.  
Wir laden Jedermann zum Abonnement auf dies billigste Tageblatt ein:  
**Die Verlags-Expedition des Chemnitzer Anzeigers,**  
Alexander Wiebe, Chemnitz,  
Theaterstraße 48.

Bei gleichzeitigen Abonnement auf beide Blätter (Anzeiger und Landbote) kosten dieselben in Chemnitz und den Vororten bei den Ausgabestellen\*) anstatt 2 Mark 80 Pf.  
**vierteljährlich nur Mk. 1,80 (Zutragen 55 Pfg.),  
monatlich 60 Pfg. (Zutragen 20 Pfg.)**

\*) Diese Preisermäßigung gilt nur für Chemnitz und die an Chemnitz anstößenden Vororte, wozu die Blätter direkt von der Verlags-Expedition (ohne Verursachung von Postspesen) gelangen  
Für den Anzeigenteil verantwortlich: Der Verleger. — Druck und Verlag von Alexander Wiebe in Chemnitz.

## Chemnitzer Landbote

Unparteiisches Wochenblatt mit dem Beiblatt **Chemnitzer Gerichtszeitung**  
und dem unparteiisch-friedlichen, harmlos-gemüthlichen Beiblatt **Sächsisches Allerlei,**  
sowie dem illustrierten 8-seitigen Unterhaltungsblatt **Nach der Arbeit**  
und verschiedenen Beilagen.  
Verantwortlicher Redakteur: **Franz Gdke.**

Der  
**Chemnitzer Landbote**  
mit seinen 3 Beiblättern und Beilagen erscheint jeden Sonntagabend und kostet pro Quartal  
nur **100 Pfg.** (Zutragen 15 Pfg.)  
Für die allgemeine Beliebtheit dieses volksthümlichen Blattes zeugt am besten seine Auflage,  
welche Ende März bereits auf

**24,000 Exemplare**

gestiegen war.  
Bestellungen auf den **Landboten** nebst seinen Beiblättern und Beilagen nehmen die Post-  
anstalten, sowie die in mehr als 500 Orten bestehenden Ausgabestellen und die Verlags-Expeditionen  
entgegen.  
Nur durch die außerordentliche große Abonnentenzahl ist es ermöglicht, für obigen beispiellos  
billigen Preis diese Blätter so mannigfaltig auszustatten, daß wohl in Anbetracht seiner Reichhaltigkeit  
der **Landbote** das billigste Blatt genannt werden kann.  
Nicht zahlreiche Abonnements-Bestellungen erbitet

**Die Verlags-Expedition des Chemnitzer Landboten,**  
Alexander Wiebe, Chemnitz,  
Theaterstraße 48.